Hansestadt Wipperfürth

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	IV/3 ASU/2015/047
Sitzungstag:	Samstag, den 24.01.2015
Sitzungsort:	Gemeinsamer Bauhof Wipperfürth/Hückeswagen,
Beginn:	11:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
1.1.2. Einwohnerfragestunde
1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
1.4. Beschlüsse
1.4.1. Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
Zustimmung zum Pflastermaterial und zur Pflastergestaltung
Vorlage: V/2015/266
1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
1.6. Empfehlungen an den Rat
1.7. Anfragen
1.8. Anträge
1.9. Mitteilungen
1.10. Verschiedenes

Hansestadt Wipperfürth

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des *IV/3*,
am *24.01.2015*
von *11:00* Uhr bis Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bongen, Hermann-Josef	

Ratsmitglieder

Ahus, Margit	
Brachmann, Peter	Vertretung für Herrn Frank Mederlet
Goller, Christoph	
Gottlebe, Joachim	
Grüterich, Norbert	
Koppelberg, Harald	Vertretung für Herrn Joachim Grolewski
Müller, Hans-Peter	
Scherkenbach, Friedhelm	
Schnippering, Bernd	
Schröder, Bärbel	

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang	
Flosbach, Franz J.	
Höhfeld, Niclas	
Sax, Bernd	

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker	
Hackländer, André	
Hagen, Ralf	
Kausemann, Mery	
von Rekowski, Michael	

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Grolewski, Joachim
Mederlet, Frank

sachkundige Bürger

Neubert, Michael

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Bongen begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

In der heutigen öffentlichen Sitzung des ASU wurde

> Herr Franz Josef Flosbach, wohnhaft Joh.-Wilh.-Roth-Str. 22, 51688 Wipperfürth

als sachkundiger Bürger eingeführt und mündlich zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Hermann-Josef Bongen verpflichtet. Die schriftliche Verpflichtungserklärung wird der Original-Niederschrift beigefügt.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern der Hansestadt Wipperfürth wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu richten. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht, auch schriftliche Fragen wurden vor der Sitzung nicht eingereicht.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

entfällt

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Zustimmung zum Pflastermaterial und zur Pflastergestaltung Vorlage: V/2015/266

Vor Beginn der ASU-Sondersitzung treffen sich die Mitglieder des Ausschusses, des Arbeitskreises InHK und der Verwaltung um 10.00 Uhr am Sitzungsort.
Hier werden ihnen vier Musterflächen von den entsprechenden Vertretern der Herstellerfirmen erläutert. Die vorstellenden Firmen sind im Einzelnen:

Musterfläche 1: Ehl AG
Musterfläche 2: Beton-Poetsch GmbH & Co KG
Musterfläche 3: Berding Beton GmbH
Musterfläche 4: Metten Stein+Design GmbH & Co KG

In der anschließenden Sondersitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt erhielten alle Ausschussmitglieder die Möglichkeit, ihren Eindruck über die Bemusterung zu äußern.

Ratsherr Scherkenbach hinterfragt für die CDU-Fraktion, ob das für den Gehwegbereich vorgesehene Pflaster tatsächlich eine Stärke von 12 cm vorweisen muss, da man diese Stärke in der Regel für überfahrbare Bereiche verwendet.
Herr Hagen argumentiert aus Sicht der städtischen Tiefbauabteilung, dass Erfahrungswerte mit dem vorhandenen Pflaster gezeigt hätten, dass in einem so hochfrequentierten Bereich wie der Innenstadt eine Überfahrbarkeit immer gegeben sein muss. Das Integrierte Handlungskonzept sieht Barrierefreiheit vor, so dass Fahrbahn, Laufbereiche und Stellplatzflächen alle auf einem Niveau sind. Daraus ergibt sich in der Praxis, dass auch die Laufbereiche teilweise befahren werden.
Herr Scherkenbach fordert aus wirtschaftlichen Gründen dennoch in der Ausschreibung die Pflasterstärke von 10 cm und 12 cm Pflaster aufzunehmen und daraufhin eine Entscheidung zu treffen.
Der ursprüngliche Beschlussentwurf wird entsprechend ergänzt.

Der ursprüngliche Beschlussentwurf lautete:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fertigung der Ausschreibungsunterlagen der Tiefbauarbeiten zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt folgende Festlegungen aufzunehmen. Die Gestaltung der im Integrierten Handlungskonzept zu erstellenden Pflasterflächen erfolgen entsprechend der Musterfläche _____ im Farbton _____ .

Beschluss in Abänderung der Verwaltungsvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Fertigung der Ausschreibungsunterlagen der Tiefbauarbeiten zum Integrierten Handlungskonzept Innenstadt folgende Festlegungen aufzunehmen:

Die Gestaltung der im Integrierten Handlungskonzept zu erstellenden Pflasterflächen erfolgt entsprechend des Verlegemusters der Musterfläche 4 (Metten Stein+Design GmbH Co.KG).

In der Ausschreibung soll der Stein „Eigelstein“ (Metten Stein+Design GmbH Co.KG) ohne Fase mit einer Stärke von 10 cm oder ein gleichwertiger Stein vorgegeben werden. Der Farbton wird für die Parkflächen in dunkelgrau (wie zur Bemusterung präsentiert) und für die restlichen Bereiche hellgrau festgelegt. Alternativ sollen die Bieter den gleichen Stein mit einer Stärke von 12 cm anbieten.

Abstimmungsergebnis des geänderten Beschlusses: einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.7 Anfragen

1.8 Anträge

1.9 Mitteilungen

1.10 Verschiedenes

Hermann-Josef Bongen - Vorsitzende/r	André Hackländer -Schriftführer/in-